

Modul: 127 Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

Zuordnung und Inanspruchnahme in Studiengängen gem. Studienverlaufsplan
Lehr-/Lernziele – zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- verstehen die Phänomene und Zusammenhänge der Siedlungswasserwirtschaft als wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge.
- kennen die konzeptionellen, planerischen und betrieblichen Grundlagen der Wasserversorgung, der Siedlungsentwässerung und der Abwasserreinigung.
- kennen für ein exemplarisches Projekt die Planungs-, Genehmigungs- und Abwicklungsphasen sowie die beteiligten Akteure vom Stadium der Vorplanung bis zur Inbetriebnahme.
- sind in der Lage, einfache Bemessungsaufgaben der Siedlungswasserwirtschaft zu lösen.

Lehr- Lerninhalte

- **Wasserversorgung**
 - Wasserangebot, Wasserbedarf, Trinkwasserschutz
 - Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung, -speicherung, -verteilung
 - Durchführung einfacher Bemessungsaufgaben in der Wasserversorgung
- **Abwasserableitung**
 - Überblick über konventionelle und alternative Entwässerungsverfahren
 - Grundlagen des Entwässerungsentwurfs
 - Einfache hydraulische Bemessungsaufgaben
 - Überblick über die Projektplanung von Bauwerken der Siedlungsentwässerung,
- **Abwasserreinigung**
 - Art, Menge, Beschaffenheit und Schadwirkung von Rohabwässern
 - Aufgaben, Bestandteile, Anforderungen, Bau- /Verfahrenstechnik kommunaler Kläranlagen
 - Überschlägige Dimensionierung einer kommunalen Anlage
 - Planungs-, Genehmigungs- und Abwicklungsphasen am exemplarischen Projekt
 - Durchführung einfacher Aufgaben zur Bemessung kommunaler Kläranlagen

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Eva Schmieder

Kontakt (LS)	Selbststudium	Prüfungsform	Leistungs- punkte
60	120	Klausur (K3)	6 (PL)
davon Labor ---	davon begleitet 15 (Tutorium)		

Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs
Angebot im Semester	Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs
Sprache	deutsch
Lehr- / Lernformen	Vorlesungen + betreute Bearbeitung von Bemessungsaufgaben
Veranstaltungsrhythmus	wöchentlich
Veranstaltungsort	Seminar- oder Vorlesungsraum